

 Bundesministerium
Arbeit

Bericht gem. § 13 Abs. 1a AMPFG

des Bundesministers für Arbeit an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrats über das Kalenderjahr 2020 sowie Jänner bis November 2021

Wien, am 17.12.2021

COVID-19-Kurzarbeitsbericht November 2021

Berichtszeitraum: Jänner 2020 bis November 2021

1. UG 20

Titel	Kurzarbeitsbeihilfen des AMS
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Keine: Mittel aus der UG 20
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Kurzarbeit bezeichnet die vorübergehende Herabsetzung der Normalarbeitszeit aufgrund temporärer wirtschaftlicher Schwierigkeiten im Rahmen einer Kurzarbeitsvereinbarung. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten während der Kurzarbeit aufgrund von Corona zwischen 80 und 90 Prozent ihres bisherigen Nettoentgeltes (Nettoersatzrate). Die Höhe der Nettoersatzrate ist gestaffelt und hängt vom Bruttoentgelt vor Kurzarbeit ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90% bei einem Bruttoentgelt bis zu € 1.700,- • 85% bei einem Bruttoentgelt zwischen € 1.700,- und € 2.685,- • 80% bei einem höheren Bruttoentgelt <p>Der Arbeitgeber erhält vom AMS im Gegenzug eine Kurzarbeitsbeihilfe gem. § 37b AMSG, die in etwa die kurzarbeitsbedingten Mehrkosten abdeckt. Voraussetzung hierfür ist die Einführung von Kurzarbeit im Betrieb, die Vorlage einer gültigen COVID-19 Sozialpartnervereinbarung sowie ein entsprechender Arbeitszeitausfall. Die Phase 1 der COVID-19-Kurzarbeit startete mit dem 1.3.2020.</p> <p>Die Berechnung der Beihilfenhöhe erfolgte zwischen März und Mai 2020 anhand festgelegter Pauschalsätze je Ausfallsstunde. Von 01.06.2020 bis 30.06.2021 wurde die Kurzarbeitsbeihilfe berechnet, indem – vereinfacht gesagt – die Differenz zwischen Mindestbruttoentgelt (dh. das Bruttoentgelt, das die entsprechende Nettoersatzrate garantiert) und dem Bruttoentgelt für die geleistete Arbeitszeit ersetzt und um einen Kostenersatz für Lohnnebenkosten erhöht wird (Differenzmethode).</p> <p>Für Kurzarbeitsprojekte ab dem 01.07.2021 (Phase 5) wird der nach der Differenzmethode errechnete Betrag um 15% gekürzt, es gebührt also eine Beihilfe in Höhe von 85% des bisherigen Betrags. Besonders betroffene Unternehmen (gemessen am relativen</p>

	Umsatrzückgang bzw. der Betroffenheit von einem verordneten Betretungsverbot) erhalten allerdings die volle Beihilfenhöhe. Diese Sonderregelung wurde aufgrund des Lockdowns im November/Dezember 2021 bis 31.03.2022 verlängert.
Materielle Auswirkungen	Durch die Kurzarbeitsbeihilfe kann die Beschäftigung in Betrieben, die sich aufgrund externer Umstände in einer vorübergehenden wirtschaftlichen Schwierigkeit befinden, aufrechterhalten werden. Damit wird nicht nur das Nettoeinkommen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu 90% sichergestellt, sondern auch Humankapital in den Unternehmen gehalten sowie Arbeitslosigkeit und deren Kosten verhindert.
Finanzielle Auswirkungen	Zahlungen für COVID-19 Kurzarbeit i.H.v. € 9.149.972.384 sind bis Ende November 2021 erfolgt. Die insgesamte Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) für COVID-19 Kurzarbeit beträgt bis Ende November 2021 € 10.340.189.403.

**Bericht gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG des Bundesministers für Arbeit an den
Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates**

(Kurzarbeitsbericht Nationalrat)

11. Bericht für den November 2021

Der elfte Bericht an den Ausschuss für Arbeit und Soziales des Nationalrates zur Umsetzung der Kurzarbeit gemäß § 13 Abs. 1a AMPFG gibt einen Überblick über die materiellen und finanziellen Auswirkungen der realisierten Kurzarbeit in Österreich seit dem Jänner 2020. Schwerpunkte sind damit die Regelungen der COVID-19-Kurzarbeit seit ihrer Phase 1 im März 2020.

Berichtet wird über die Inanspruchnahme der Kurzarbeit in den abgeschlossenen und laufenden Kurzarbeitsprojekten. Die zentralen Aussagen beziehen sich auf die Zahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die auf Monatsbasis Kurzarbeits-Ausfallstunden in Abrechnung gebracht und genehmigt wurden. Der zweite Schwerpunkt ist die Aufschlüsselung der eingesetzten öffentlichen Mittel für die ausbezahlten Kurzarbeitsbeihilfen für die Unternehmen mit Kurzarbeitsprojekten.

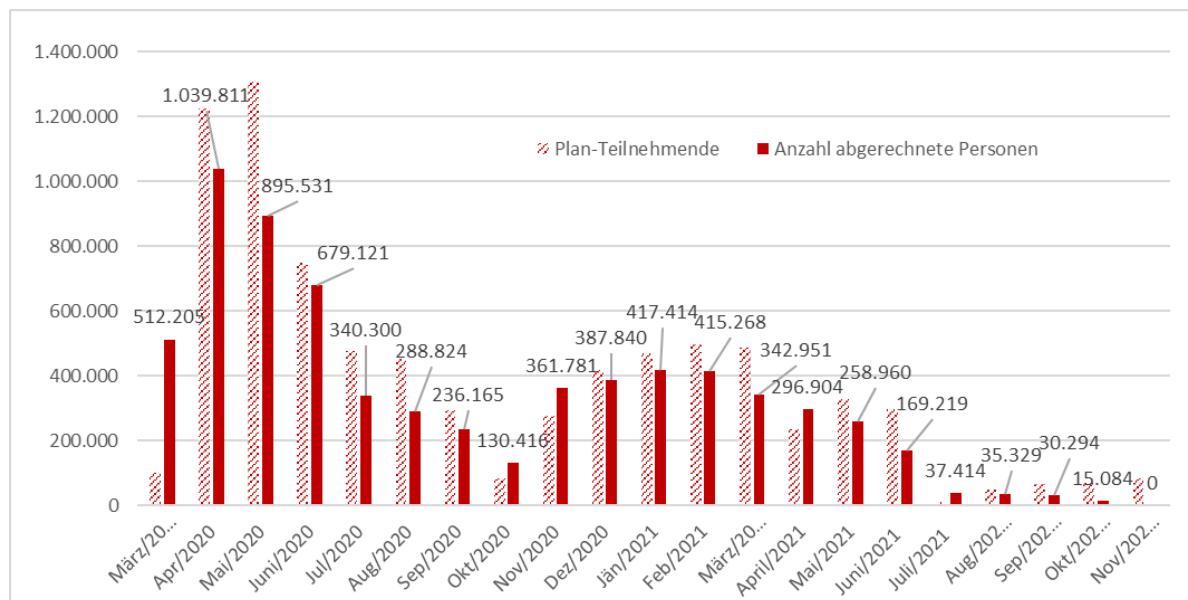
Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden oder durch Berichtigungen nach der Endabrechnung eines Kurzarbeitsprojekts können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Für die in die Kurzarbeit einbezogenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist für jeden Kalendermonat bis zum 28. des Folgemonats eine Abrechnungsliste via eAMS-Konto für Unternehmen an das AMS zu übermitteln. Deutliche Veränderungen ergeben sich aber aktuell nur mehr für den Zeitraum ab September 2021.

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde. Daraus ergibt sich, dass die Feststellung der sich tatsächlich in Kurzarbeit befindlichen Personen für den November 2021 erst nach Abrechnung der November-Ausfallstunden erfolgen kann. Diese November-Abrechnungen lagen zum Zeitpunkt der Datenextraktion Anfang Dezember 2021 für die Berichterstattung noch in sehr unvollständigem Umfang vor.

Die Phase 5 der COVID-19-Kurzarbeit begann mit 01.07.2021. Die betrieblichen Anträge dazu werden vom AMS seit Mitte Juli 2021 bearbeitet.

Für den Stichtag 30.11.2021 werden zusätzlich auch *Planzahlen* aus den Phase 5 Kurzarbeitsprojekten mit übermittelt. Damit soll eine erste Einschätzung hinsichtlich der zukünftigen Inanspruchnahme ermöglicht werden, ebenso ist damit der Umfang der haushaltsrechtlichen Mittelbindung dokumentiert. Die Planzahlen zum Monatsende werden i.d.R. nur zum Teil realisiert, wie aus Abbildung 1 ersichtlich ist.

Abbildung 1: Kurzarbeit: Plan-Teilnehmende und abgerechnete Personen seit März 2020



Quelle: AMS Data Warehouse, Datenstand 04.12.2021

Anmerkungen: Plan-Teilnehmende = alle in den Projektanträgen laufender Kurzarbeitsprojekte angeführten Personen; Abgerechnete Personen = Personen, für die eine Abrechnung der Ausfallstunden (im jeweiligen Monat) erstellt wurde. Die Werte ab September 2021 werden sich nach Abrechnung aller Ausfallstunden noch erhöhen.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

Mit Datenstand vom 30.11.2021 waren von den gesamt 11.791 beim AMS *eingebrachten* Kurzarbeits-Projekten 2.785 Projekte von besonders betroffenen Betrieben (auf Basis der betrieblichen Selbsteinschätzung). Die Projektinformationen dieser 2.785 Projekte von besonders betroffenen Betrieben enthalten am Stichtag 30.11.2021 25.686 geplante Teilnahmen.

Insgesamt waren mit dem 30.11.2021 bereits 9.526 Projekte in KUA Phase 5 vom AMS *genehmigt*, davon waren 1.752 Projekte von Betrieben mit besonderer Betroffenheit. Die Projektinformationen dieser besonders betroffenen Betriebe mit genehmigten Projekten enthalten 22.502 geplante Kurzarbeits-Teilnahmen am Stichtag 30.11.2021.

Die *durchschnittliche* personenbezogene Dauer der Integration in COVID-19 Kurzarbeit betrug bisher 124 Tage (vorläufige BMA Berechnung). Diese Berechnung erfolgt unabhängig von der Kurzarbeitsprojektnummer oder Kurzarbeits-Phasen. Sie beruht ausschließlich auf den abgerechneten Ausfallstunden für eine Person, wobei diese Dauerberechnung nicht unterbrochen wird, wenn in einem einzelnen Monat keine Ausfallstunden für die konkrete Person zur Abrechnung gebracht, jedoch im Monat davor und danach Kurzarbeitsstunden abgerechnet wurden. Diese personenbezogene Dauer ist somit nicht mit einer betrieblichen Dauer der Kurzarbeit gleichzusetzen. Für Frauen ergibt sich eine durchschnittliche personenbezogene Dauer in Kurzarbeit von 133 Tagen, bei Männern von 116 Tagen. Werden diese Teilnahmedauern nach der wirtschaftlichen Tätigkeit der Kurzarbeitsbetriebe ausgewertet, so findet sich im Beherbergungswesen und in der Gastronomie die höchste branchenbezogene Kurzarbeitsdauer von *durchschnittlich* 187 Tagen (personenbasiert).

ANLAGE: TABELLENTEIL

Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, seit COVID-19-KUA Phase 3 auf Monatsbasis sowie COVID-19-KUA gesamt

Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020 sowie Jänner bis November 2021 auf Monatsbasis

Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, KUA-Phase 1 & 2 gesamt sowie KUA-Phasen 3 bis 5 auf Monatsbasis

Tabelle 4: Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.11.2021

Tabelle 1: Anzahl der geförderten Personen in Kurzarbeit nach Geschlecht und Branchen: Jahr 2020, seit COVID-19-Kurzarbeit Phase 3 auf Monatsbasis sowie COVID-19-Kurzarbeit gesamt

Tabelle 1		COVID-19-KUA Phase 3							COVID-19-KUA Phase 4				COVID-19-KUA Phase 5					Anzahl gef. Personen	Frauenanteil
Anzahl Personen in Kurzarbeit	Jahr 2020	Oct/2020	Nov/2020	Dec/2020	Jan/2021	Feb/2021	Mar/2021	Apr/2021	May/2021	Jun/2021	Jul/2021	Aug/2021	Sep/2021*	Oct/2021*	Nov/2021*	März 2020 bis Nov 2021	an allen gef. Pers. März 2020 - Nov 2021		
Frauen	549.226	61.250	202.820	213.143	229.852	226.725	182.833	168.345	144.189	93.951	20.132	19.204	15.370	8.222	0	568.101	44,1%		
Männer	706.997	69.171	158.992	174.754	187.600	188.574	160.139	128.584	114.791	75.280	17.284	16.127	14.925	6.862	0	727.056			
Summe	1.252.316	130.416	361.781	387.840	417.414	415.268	342.951	296.904	258.960	169.219	37.414	35.329	30.294	15.084	0	1.289.068	Vert. Nach Branchen März 2020 - Nov 2021		
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.878	243	984	1.064	1.161	1.143	935	651	638	403	54	45	45	34	0	4.027	0,3%		
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.387	38	59	111	180	189	37	9	8	4	0	0	0	0	0	1.410	0,1%		
C Herstellung von Waren	307.529	30.188	41.308	42.350	45.839	46.446	40.284	28.043	27.205	20.077	3.949	3.941	6.137	2.030	0	314.907	24,4%		
D Energieversorgung	1.322	27	228	236	229	232	210	82	73	31	0	0	6	6	0	1.339	0,1%		
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	4.454	70	112	201	236	228	180	101	92	71	13	13	13	7	0	4.493	0,3%		
F Bau	103.208	2.845	5.544	7.108	9.025	9.154	7.462	4.403	4.176	3.460	586	563	546	310	0	105.239	8,2%		
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	294.476	18.515	104.529	110.357	127.170	123.720	77.163	69.806	49.354	31.097	4.938	4.889	4.470	2.498	0	305.310	23,7%		
H Verkehr und Lagerei	62.500	14.804	20.587	22.675	23.378	24.937	24.050	18.466	16.869	13.373	7.681	7.410	2.477	1.013	0	65.398	5,1%		
I Beherbergung und Gastronomie	146.386	28.800	102.234	111.236	112.725	112.831	109.584	104.739	98.481	54.986	9.463	8.283	6.636	3.640	0	155.119	12,0%		
J Information und Kommunikation	25.880	3.641	4.746	5.005	5.286	5.317	4.773	3.846	3.657	2.961	857	851	712	359	0	26.751	2,1%		
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	7.517	481	998	1.122	1.150	1.133	1.035	738	694	599	214	208	213	118	0	7.621	0,6%		
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11.313	1.318	2.740	3.027	3.156	3.075	2.763	1.917	1.857	1.379	221	219	186	130	0	11.737	0,9%		
M Erbringung von freiberufl., wissens. u. techn. Dienstl.	65.694	7.301	10.815	11.577	12.403	12.528	11.294	8.077	7.609	6.347	1.645	1.578	1.455	886	0	67.227	5,2%		
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	73.947	12.941	19.469	20.004	21.211	20.580	18.619	14.874	13.584	11.019	4.447	4.090	4.248	2.226	0	76.996	6,0%		
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	728	0	15	16	16	15	15	7	4	4	0	0	0	0	0	728	0,1%		
P Erziehung und Unterricht	17.823	693	3.844	4.518	4.691	4.336	3.462	2.114	1.988	1.418	372	383	341	197	0	18.382	1,4%		
Q Gesundheits- und Sozialwesen	62.642	1.663	5.476	5.925	6.652	6.822	5.511	3.880	3.178	2.329	457	448	454	260	0	63.641	4,9%		
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	28.065	2.611	16.321	17.454	17.735	17.971	16.270	16.012	13.823	8.807	1.337	1.295	1.202	628	0	29.641	2,3%		
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39.451	4.178	21.433	23.439	24.713	24.079	18.787	18.683	15.202	10.567	1.163	1.096	1.134	725	0	41.394	3,2%		
T Private Haushalte mit Hauspersonal	88	4	6	7	6	6	2	2	2	0	0	0	0	0	0	88	0,0%		
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0%		
X Sonstiges	4.042	179	794	915	1.044	1.081	965	788	760	472	42	43	43	23	0	4.825	0,4%		
Summe	1.252.316	130.416	361.781	387.840	417.414	415.268	342.951	296.904	258.960	169.219	37.414	35.329	30.294	15.084	0	1.289.068			

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg_personen.mdc, Datenstand 04.12.2021

Anmerkungen des BMA:

Wird für eine Person mindestens eine Ausfallstunde in einem Monat geltend gemacht und anerkannt, dann wird diese Person als geförderte Person im Monat erfasst (Anzahl Personen). In der Gesamtsumme Anzahl geförderter Personen (zB über den Zeitraum eines Jahres) wird eine Person, die in mehreren Monaten in Kurzarbeit war, aber nur ein mal gezählt (eindeutiger Personenzähler). Ausfallstunden für eine Person können auch in zwei Kurzarbeitsprojekten innerhalb eines Monats abgerechnet werden, wenn zB ein Projekt zu Monatsmitte endet. Wenn in den zwei Abrechnungen das Geschlecht für eine Person unterschiedlich angegeben wird, kann es dazu kommen, dass diese Beispelperson einmal als Frau und einmal als Mann erfasst wird.

Dieser Sachverhalt ist auch gegeben, wenn es um die Aufteilung der geförderten Personen nach der wirtschaftlichen Tätigkeit (ÖNACE) des betrieblichen Trägers des Kurzarbeitsprojekts geht.

Eine Person wird als in Kurzarbeit in einem Monat befindlich gezählt, wenn zumindest eine Ausfallstunde für die konkrete Person im Monat genehmigt verrechnet wurde. Seit März 2020 wurden 1.289.068 Personen in Kurzarbeitsprojekte einbezogen.

Der Frauenanteil an allen Personen, für die im Zeitraum März 2020 bis November 2021 zumindest eine Ausfallstunde verrechnet wurde, beträgt rund 44,1%.

Die meisten Teilnahmen auf Personenebene sind in den Branchen Warenerzeugung, Handel sowie Beherbergung und Gastronomie zu verzeichnen. Durch rückwirkende monatliche Abrechnungen von Ausfallstunden können sich die realisierten Ausfallstunden oder auch die Zahl der geförderten Personen in Kurzarbeit auch rückwirkend noch ändern. Deutlichere Veränderungen werden sich jedoch zum gegenwärtigen Abrechnungszeitpunkt nur mehr für den Zeitraum ab September 2021 ergeben.

Tabelle 2: Zahlungen an Kurzarbeitsbeihilfen nach Bundesländern: Jahr 2020 sowie Jänner bis November 2021 auf Monatsbasis

Tabelle 2

Zahlung	Jahr 2020 Summe	2021/Jan	2021/Feb	2021/Mar	2021/Apr	2021/Mai	2021/Jun	2021/Jul	2021/Aug	2021/Sep	2021/Oct	2021/Nov	Jahr 2021 Summe bisher
Burgenland	119.187.401	13.178.393	15.492.506	19.038.982	11.346.184	11.702.795	10.406.024	6.459.168	1.148.210	1.243.910	583.174	1.144.580	91.743.925
Kärnten	217.191.920	18.913.619	22.104.525	32.085.217	15.503.817	18.000.294	19.997.519	8.350.288	2.293.418	3.203.867	1.526.606	1.758.630	143.737.800
Niederösterreich	902.763.850	70.453.069	75.239.528	113.591.330	120.221.069	120.005.149	74.970.363	36.959.661	34.692.876	9.919.219	5.503.357	16.679.004	678.234.624
Oberösterreich	1.106.258.614	59.961.305	63.007.790	114.668.318	52.584.512	60.288.554	60.057.860	29.191.776	7.787.966	6.141.250	5.793.666	5.013.650	464.496.646
Salzburg	435.679.139	37.990.535	45.340.683	71.514.000	46.935.683	39.815.626	44.484.119	21.098.220	5.556.057	6.992.449	4.291.661	2.856.274	326.875.307
Steiermark	700.144.686	63.490.303	53.321.337	92.753.786	43.070.028	43.011.439	54.079.118	29.792.855	12.118.132	4.917.481	4.206.698	8.025.388	408.786.564
Tirol	404.928.383	48.624.920	74.730.596	75.617.721	61.434.373	55.001.050	54.996.726	40.100.421	10.662.961	3.278.652	2.207.356	1.606.917	428.261.694
Vorarlberg	258.881.017	23.938.210	24.487.639	31.290.743	18.954.450	15.442.258	17.297.957	9.394.899	1.937.646	1.693.331	1.428.666	1.289.203	147.155.003
Wien	1.344.188.576	95.019.229	122.484.306	189.041.822	117.902.169	90.123.487	156.009.591	79.185.332	54.034.702	26.235.098	20.627.409	23.025.895	973.689.040
Summe	5.489.223.585	431.569.582	496.208.910	739.601.919	487.952.286	453.390.652	492.299.277	260.532.621	130.231.967	63.625.256	46.168.593	61.399.540	3.662.980.602

Datenquelle: AMS Data Warehouse, Datenwürfel fsap_jahresbudget_tagesaktuell_ohne_MR_MV.mdc, Datenstand 06.12.2021

Die Feststellung der Kurzarbeits-Ausfallstunden und die Auszahlungen der Kurzarbeitsbeihilfen erfolgen erst, wenn die Unternehmen mit genehmigten Kurzarbeitsprojekten eine – in der Regel monatliche – Aufstellung der individuellen Ausfallstunden vorlegen und diese Abrechnung geprüft und freigegeben wurde.

Die Kennzahl Zahlungen bezieht sich auf den tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt der Kurzarbeitsbeihilfen an die Unternehmen. Die Zahlungssumme eines Monats bezieht sich somit auf Ausfallstunden, die für Vormonate in Abrechnung gebracht wurden.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 knapp € 5,5 Mrd. an Beihilfen an die Betriebe mit Kurzarbeitsprojekten ausbezahlt, davon ca. € 1,3 Mrd. in Wien, gefolgt von € 1,1 Mrd. in Oberösterreich. Seit Jänner 2021 beträgt die Zahlungssumme an COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfen rund € 3,7 Mrd. Den größten Anteil daran hat wieder Wien mit rund € 974 Millionen, gefolgt von Niederösterreich mit rund € 678 Millionen.

Tabelle 3: Verrechnete Ausfallstunden in Kurzarbeit nach Branchen: Jahr 2020, Kurzarbeit-Phase 1 & 2 gesamt sowie Kurzarbeit-Phasen 3 - 5 auf Monatsbasis

Tabelle 3		COVID-19-KUA Phase 1 + 2		COVID-19-KUA Phase 3						COVID-19-KUA Phase 4			COVID-19-KUA Phase 5						
Ausfallstunden Kurzarbeit	Jahr 2020	2020/Mar - 2020/Sep	2020/Oct	2020/Nov	2020/Dec	2021/Jan	2021/Feb	2021/Mar	Summe COVID-19-KUA Phase 3	2021/Apr	2021/Mai	2021/Jun	Summe COVID-19-KUA Phase 4	2021/Jul	2021/Aug	2021/Sep*	2021/Oct*	2021/Nov*	Summe COVID-19-KUA Phase 5
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.005.138	828.883	17.667	74.553	84.035	94.154	83.403	74.546	428.358	52.054	40.194	25.094	117.342	3.801	3.355	3.395	2.918	2.227	15.696
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	159.058	147.044	2.014	3.531	6.470	8.767	4.909	2.387	28.077	569	369	222	1.160	0	0	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	70.784.469	64.255.506	1.674.222	2.333.858	2.435.621	2.810.427	2.924.699	2.797.530	14.976.357	1.825.450	1.466.334	1.187.920	4.479.704	317.909	273.809	417.614	317.501	81.136	1.407.969
D Energieversorgung	236.943	192.968	1.948	19.799	22.228	22.543	19.741	19.758	106.017	7.105	4.540	2.205	13.849	0	0	345	402	346	1.093
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	617.879	590.683	5.477	7.724	13.994	17.508	16.582	15.081	76.366	7.457	6.121	4.699	18.277	597	463	542	396	273	2.271
F Bau	17.151.342	16.068.521	209.653	376.232	496.936	683.181	649.049	582.006	2.997.057	331.879	282.776	244.275	858.930	36.718	31.918	34.839	30.651	14.862	148.988
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	68.040.985	55.445.920	1.049.137	5.813.380	5.731.255	10.167.817	6.316.159	4.714.279	33.792.028	4.880.199	2.259.279	1.522.767	8.662.246	266.907	234.212	240.523	213.102	96.742	1.051.487
H Verkehr und Lagerei	23.235.426	18.128.875	1.263.691	1.828.604	2.014.256	2.170.439	2.206.444	2.402.243	11.885.677	1.766.135	1.406.945	1.046.902	4.219.982	486.534	420.342	153.111	146.592	83.553	1.290.132
I Beherbergung und Gastronomie	65.665.791	39.131.444	2.182.545	11.027.409	13.324.393	13.039.325	12.362.495	13.388.195	65.324.362	11.669.002	7.741.955	3.368.797	22.779.755	596.774	461.450	431.202	359.272	187.578	2.036.277
J Information und Kommunikation	8.552.570	7.526.264	270.405	383.110	372.224	402.992	414.539	435.107	2.278.376	323.182	279.619	230.284	833.085	56.620	51.621	48.653	42.442	15.723	215.058
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1.776.029	1.622.003	29.746	57.889	66.390	68.539	68.726	71.577	362.867	54.768	46.687	40.771	142.226	11.935	10.579	11.472	11.009	3.837	48.831
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3.486.124	3.079.376	69.965	159.237	177.546	203.403	192.742	193.175	996.069	139.582	116.247	86.276	342.105	16.355	14.547	14.565	12.952	5.241	63.661
M Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	17.876.871	16.087.774	435.960	672.790	679.640	748.696	762.453	787.515	4.087.054	568.760	471.062	393.200	1.433.022	103.423	92.517	93.047	81.317	43.655	413.960
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	23.305.964	19.133.019	1.084.978	1.561.999	1.525.967	1.748.237	1.670.664	1.688.303	9.280.148	1.387.363	1.022.315	778.088	3.187.766	293.705	264.433	312.809	250.332	86.751	1.208.029
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversich.	144.903	143.468	0	637	798	828	845	889	3.998	515	272	223	1.010	0	0	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	4.226.596	3.591.298	54.523	268.896	311.878	344.756	279.085	263.076	1.522.215	150.131	117.656	84.390	352.177	22.020	20.989	19.314	15.480	7.406	85.209
Q Gesundheits- und Sozialwesen	12.242.510	11.595.363	81.798	270.745	294.604	342.206	323.771	303.307	1.616.431	224.543	155.002	109.261	488.806	19.821	18.985	19.590	17.362	7.338	83.096
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11.971.944	8.244.047	234.671	1.646.540	1.846.686	1.870.449	1.811.198	1.876.571	9.286.115	1.775.240	1.047.962	523.176	3.346.377	92.298	82.948	81.439	67.495	40.681	364.861
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10.915.082	7.759.561	206.092	1.477.214	1.472.215	2.594.862	1.366.878	1.231.091	8.348.352	1.581.965	703.799	444.109	2.729.872	57.061	49.741	55.550	49.923	38.218	250.493
T Private Haushalte mit Haupersonal	4.271	4.067	0	94	111	74	102	117	497	105	87	100	291	0	0	0	0	0	0
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	327	327	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
X Sonstiges	308.958	238.418	6.059	30.714	33.767	39.286	34.089	32.300	176.215	40.077	26.537	13.244	79.857	2.001	2.080	2.014	1.547	550	8.192
Summe	341.709.180	273.814.830	8.880.553	28.014.956	30.911.013	37.378.487	31.508.571	30.879.054	167.572.634	26.786.078	17.195.759	10.106.001	54.087.839	2.384.480	2.033.988	1.940.024	1.620.694	716.117	8.695.304

Datenquelle AMS Data Warehouse, Datenwürfel fdg_kua_ist.mdc, Datenstand 17.12.2021

Die verrechneten Ausfallstunden durch Kurzarbeit werden für den Monat verbucht, in dem sie angefallen sind. Im Jahr 2020 sind bislang insgesamt 341.709.180 Ausfallstunden in der Kurzarbeitsbeihilfe abgerechnet worden. Seit Beginn des Jahres 2021 wurden aktuell 162.549.255 Ausfallstunden abgerechnet. Für die Phase 3 beträgt der Wert zum Zeitpunkt der Datenextraktion 167.572.634 Ausfallstunden, für die Phase 4 wurden bislang 54.087.839 sowie für die Phase 5 8.695.304 Ausfallstunden abgerechnet.

Nach Branchen differenziert ist erkennbar, dass die Ausfallstunden in den ersten beiden Phasen (März 2020 bis September 2020) in der Warenproduktion und im Handel noch deutlich über denen in der Beherbergung und Gastronomie lagen. Seit Oktober 2020 ist die Beherbergung und Gastronomie z.T. deutlicher Spitzenreiter in den verrechneten Ausfallstunden in Kurzarbeit. In der Phase 5 kann in der Verkehrs- und Lagereibranche sowie in sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ein relativer Anstieg der verrechneten Ausfallstunden an den Gesamt-Ausfallstunden beobachtet werden.

Tabelle 4 Geplante Teilnahmen in COVID-19 Kurzarbeitsprojekten Stichtag 30.11.2021

Wirtschaftsabschnitt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					alle Projekte					KUA Phase 5				
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtung	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2.028	1.061	22.319.471	21.631.752	3.945	26	26	424.439	79	63	24	24	393.410	169.404	62
BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	162	106	4.764.978	4.159.982	1.098	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HERSTELLUNG VON WAREN	23.788	9.681	2.077.907.968	1.741.475.946	314.987	803	684	247.332.718	28.929	25.219	713	637	231.513.411	17.082.093	10.141
ENERGIEVERSORGUNG	223	123	7.312.726	6.918.761	1.327	4	4	129.735	27	27	1	1	47.298	28.527	6
WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGU	479	279	13.894.510	13.446.230	4.501	6	6	63.852	12	10	5	5	63.852	23.139	12
BAU	19.415	11.144	436.053.285	397.585.040	105.646	360	332	11.806.527	1.212	1.129	303	296	11.217.378	1.910.997	684
HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	65.303	25.430	2.071.308.949	1.825.423.656	304.288	2.080	1.888	59.124.408	8.725	7.571	1.703	1.620	54.290.840	13.062.728	5.816
VERKEHR UND LAGEREI	11.230	4.034	908.022.973	691.691.384	65.406	645	525	224.864.834	18.598	12.623	565	493	223.411.951	20.454.153	8.555
BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	66.562	20.683	2.080.117.290	1.952.710.009	156.308	3.246	2.681	109.753.596	17.348	14.837	2.450	2.137	101.664.589	21.390.463	11.001
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	8.194	3.245	253.706.393	245.496.848	26.300	387	341	10.977.904	1.500	1.326	335	318	9.705.695	3.172.847	959
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	3.383	1.799	52.715.911	50.566.966	7.300	107	93	2.054.049	268	253	91	84	2.027.926	663.084	234
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	5.486	2.687	88.863.791	86.298.438	12.088	186	161	2.148.010	345	268	146	136	2.078.429	789.294	264
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN	25.228	11.778	493.429.441	475.945.897	64.353	929	824	18.937.288	2.247	1.882	779	736	17.825.481	6.011.235	1.836
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	18.369	4.983	720.370.847	577.890.397	76.411	1.204	890	109.510.990	11.632	11.151	1.017	837	107.187.956	16.239.016	6.118
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG	30	15	3.965.245	3.965.616	666	1	1	1.538	1	1	0	0	0	0	0
ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	4.536	1.945	108.950.150	104.947.160	18.267	196	180	3.440.299	525	454	171	164	3.304.810	1.181.590	426
GESUNDHEITS- UND SOZIALEWESEN	13.837	8.848	270.615.806	256.883.702	64.040	211	194	3.720.828	632	594	151	147	3.671.277	940.331	472
KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	8.700	2.582	439.338.082	420.013.837	29.700	547	461	16.279.575	2.179	1.788	457	414	15.147.964	4.890.611	1.494
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	19.342	6.937	277.549.787	264.188.161	40.244	822	753	12.452.847	2.763	2.561	591	556	10.274.263	2.226.088	1.418
PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL, HERSTELLUNG VON WAREN UND ER	25	18	89.489	87.743	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EXTRERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERNSCHAFTEN	1	1	4.235	4.235	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES	810	418	8.888.075	8.640.625	1.683	31	29	315.470	53	48	24	24	263.521	117.820	35
Gesamt	297.131	117.797	10.340.189.403	9.149.972.384	1.289.458	11.791	10.073	833.338.906	97.075	81.805	9.526	8.629	794.090.051	110.353.420	49.503
Region Projekt	COVID-19-KUA Gesamt - genehmigte Projekte					alle Projekte					KUA Phase 5				
	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtungen	Zahlungen ab 2020	geförderte Personen	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	Plan Betrag	Plan TN	Plan TN am Stichtag	Anzahl Projekte	Anzahl Betriebe	eingegangene Verpflichtung	Zahlungen ab 2021	geförderte Personen
Bglg	8.712	3.560	228.924.805	210.824.547	31.189	318	288	8.912.815	1.732	1.475	235	214	7.766.357	1.589.098	961
Ktn	17.256	7.322	412.896.095	360.529.070	59.152	761	661	19.098.014	3.257	2.431	484	449	16.084.470	3.930.430	1.811
NÖ	46.412	19.310	1.862.690.938	1.579.592.660	209.321	1.590	1.446	299.995.416	28.113	20.889	1.468	1.350	290.901.276	27.197.892	11.500
OÖ	45.438	18.235	1.873.394.865	1.570.352.919	266.753	1.430	1.199	134.369.912	15.689	14.686	1.092	961	123.458.950	9.370.368	5.477
Stbg	25.368	9.511	806.984.392	762.554.446	102.202	1.064	903	42.170.136	5.033	4.513	844	777	40.676.108	7.443.724	3.068
Strmk	39.425	16.419	1.217.280.510	1.108.890.820	171.017	1.360	1.196	112.999.763	15.617	13.390	1.255	1.140	111.356.396	13.754.985	6.895
Tirol	30.123	12.101	912.799.279	833.189.954	102.686	773	658	21.440.380	2.516	2.120	450	422	20.640.119	4.644.528	1.864
Vbg	14.023	5.760	466.941.364	406.036.019	63.744	486	425	23.168.595	3.006	2.780	369	344	21.787.598	3.497.546	1.582
Wien	70.374	25.791	2.558.277.155	2.318.001.949	294.572	4.009	3.297	171.183.875	22.112	19.521	3.329	2.972	161.418.777	38.924.850	16.391
Gesamt	297.131	117.797	10.340.189.403	9.149.972.384	1.289.458	11.791	10.073	833.338.906	97.075	81.805	9.526	8.629	794.090.051	110.353.420	49.503

Datenquelle: AMS Data Warehouse

Die bereits erfolgten Zahlungen für Ausfallstunden in COVID-19-Kurzarbeitsprojekten beliefen sich am 30.11.2021 auf € 9.149.972.384. Die insgesamte Budgetbelastung (bereits erfolgte Zahlungen und noch offene Verpflichtungen) beträgt € 10.340.189.403. Insgesamt konnten mit dem damaligen Abrechnungsstand Ausfallstunden für 1.289.458 Personen in 117.797 Betrieben mit COVID-19-Kurzarbeit verbucht werden.

Für die COVID-19-Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 (laufend ab dem 1.7.2021) wurden in den am Stichtag 30.11.2021 eingebrochenen und laufenden Projekten geplante Teilnahmen von 81.805 Personen registriert. Für die Kurzarbeitsprojekte der Phase 5 wurden bis zum 30.11.2021 Zahlungen i.H.v. € 110.353.420 getätigt. Die eingegangenen Verpflichtungen der bereits genehmigten Projekte der Phase 5 belaufen sich auf € 794.090.051.

Im Handel wurden in insgesamt 25.430 Betrieben 65.303 COVID-19-Kurzarbeitsprojekte genehmigt, mit 20.683 Betrieben war in der Branche Beherbergung und Gastronomie die zweitgrößte Zahl an geförderten Betrieben zu verzeichnen. Für die COVID-19-Kurzarbeit Phase 5 liegt die Beherbergung und Gastronomie mit 2.137 genehmigten Betrieben an der Spitze.

Bundesministerium für Arbeit

Taborstraße 1-3, 1020 Wien

+43 1 711 00-0

office@bma.gv.at

bma.gv.at

